



Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien Ton an Ton

Verlagspostamt 3109 St. Pölten

P.b.b.

Sponsoring Post
GZ 022033432 S



2005/4

www.noee-chorverband.at

email: office@noee-chorverband.at

3109 St. Pölten, Postfach 69 Tel.: +43 2742 9005 15141 Fax: +43 2742 9005 15158

Liebe große Chorfamilie!



Die vierte und somit letzte Ausgabe von TON an TON für dieses Kalenderjahr ist fertig gestellt. Längst hat sich die Zeitung zu einem wichtigen Medium entwickelt. Wie im Landesvorstand auch berichtet wird, nimmt die Zahl der Leser erfreulicherweise ständig zu. Sicher darf dies als Erfolg gewertet werden, denn wichtige Mitteilungen über Termine und aktuelle Anliegen erreichen den Adressaten.

Als Obmann möchte ich im Namen aller Herrn **Hofrat Mag. Helmut Hager**, dem Herausgeber und für den Inhalt verantwortlichen Redakteur, meinen besonderen Dank aussprechen.

Bald geht das Jahr 2005 zu Ende. Ein bescheidener Rückblick sei erlaubt. Für den Chorverband Niederösterreich und Wien wird dieses Jahr schon deshalb ein Meilenstein in seiner Geschichte, weil mit Beschluss der Hauptversammlung die "neue Namensgebung" im Rahmen der Statutenüberarbeitung erfolgen

konnte. Die Kooperation mit der Chorszene Niederösterreich zeigt erste, wenn auch noch bescheidene, Ergebnisse. Unser Landesjugendchor "**vox iuventus**" hat sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten etabliert und ist zum "Aushängeschild" geworden. Ein Großteil der angebotenen Fortbildungsveranstaltungen wird gut angenommen. Wir dürfen also mit Fug und Recht mit dem bisher Erreichten zufrieden sein und zuversichtlich die Planung des folgenden Jahres in Angriff nehmen.

Unsere hoch motivierten Landeschorleiter sind eifrig dabei, für kommendes Jahr eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle "Chorwerkstatt" zusammen zu stellen.

Folgende Schwerpunkte kristallisieren sich heraus:

März 2006

- "Stimmungslieder" – ein musikalischer Streifzug von Europa bis Südafrika
- "Männerchor-Seminar" in Neuhofen/Ybbs
- "Messgestaltung einmal anders" in St.Pölten

April 2006

- "Gospelseminar" mit Dr. James Moore in Brunn am Gebirge
- Erweiterte Präsidiumssitzung des Österreichischen Chorverbandes in Neuhofen/Ybbs
- "Open day" des NÖ Jugendchores

2.- 9. Juli 2006

- Probenwoche des NÖ Jugendchores in Grünbach am Schneeberg
- Konzerte des Landes-Jugendchores am 8. und 9. Juli

Zeitungsinhalt

Aus dem Vorstand

Worte des Obmannes	Seite 1
Editorial	Seite 2
Neue Chormusiksendung	Seite 3
Chorszene NÖ-Förderungen	Seite 3
Chorseminar in Pulkau	Seite 3

Chöre berichten

Sängerknaben vom Wienerwald in Litauen	Seite 4
125 Jahre GOV Gföhl	Seite 4
155 Jahre MGV Ybbs 1850	Seite 8
Südseestimmung in Dürnkrot	Seite 8
Capella Cantabile in Spanien erfolgreich	Seite 9
Cappella „Ars Musica“	Seite 9

Veranstaltungskalender Seite 5

(November 2005 – Jänner 2006)

Ankündigungen

MGV Atzgersdorf jubiliert	Seite 10
Adventkonzert in St.Pölten	Seite 10
Austria cantat	Seite 10
43. Chorwettbewerb Porcia	Seite 10
Internationale Chorfeste	Seite 10

Vereine stellen sich/ihre Arbeit vor

Singkreis St. Lorenzen	Seite 11
Collegium Vocale Marchfeld	Seite 11

Personalia

Nachruf Josef Hofstätter	Seite 11
Prof. Track Ehrenchorleiter	Seite 11

Allgemeines

Chorleiter/in gesucht	Seite 12
Inserate und Impressum	Seite 12

September 2006

- Advent-Literatur-Chorseminar

November 2006

- "Ein Ohrwurm kommt selten allein" mit Gansl-Essen und Weinverkostung in Mistelbach
- Selbstverständlich soll es auch in Zukunft eine Fortsetzung der bestens angenommenen Projekte "Stimmbildung auf Bestellung" und "Chorleitung auf Bestellung" geben.

Da im kommenden Jahr aufgrund der neuen Statuten keine Generalversammlung stattfindet, haben sich unsere Landeschorleiter bereit erklärt, in den Monaten Jänner oder Februar die neue "Chorwerkstatt 2006" in allen vier Landesvierteln sowie in Wien und im Zentralraum St.Pölten den Vereinsobleuten und Chorleitern vorzustellen.

Zwei Seminare gibt es heuer noch für Sie:

- 5.-6. November 2005: "Ein Ohrwurm kommt selten allein" von Samstag 14:00 bis Sonntag 17:00 Uhr im Bundesheim Raach
- 19. November 2005: "Alte Tradition in neuem G'wand" von 14:00 – 19:00 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach (Anmeldeschluss: 4.November)

Einige Anliegen und Hinweise seien noch ausgesprochen:

Übergangsbestimmungen zum Vereinsgesetz 2002:

Anpassungen der Vereinsstatuten von "Altvereinen" (bestehende Vereine) an zwingende Normen des Vereinsgesetzes 2002 sind bis spätestens 30.Juni 2006 durchzuführen! (Betrifft auch bei Vereinsbehörden gemeldete Sängerkreise!)

Mit Inkrafttreten des VerG 2002 werden neue Formulare und

Statutenmuster aufgelegt, die Sie z.B.: im Internet unter www.bmf.gv.at/vereinswesen abrufen können.

Musterstatuten wurden vom Büro aus allen Mitgliedsvereinen an die Vereinsadresse zugestellt.

Musikinformation:

Die Fachzeitschrift der Chorszene Niederösterreich in Kooperation mit dem Musikschulmanagement Niederösterreich bietet das Service der Veröffentlichung von Chorveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung. Setzen Sie sich mit der Volkskultur NÖ in Verbindung und senden Sie nach Absprache Ihren Beitrag bitte an musikinform@volkskulturnoe.at.

Chormusiksendung „Vielstimmig - die Chorszene Niederösterreich“

Beachten Sie die nachstehende Information dazu! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Zuhören.

Übersendung von Tonträgern an das Büro in St.Pölten:

Wir wollen ein Archiv anlegen und ersuchen um Übersendung von jeweils zwei Exemplaren. Eines davon wird von uns an das Koordinatorenteam der Chorszene weitergeleitet.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Funktionären für die bisherige Zusammenarbeit herzlich bedanken und Sie alle ersuchen, Ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen an unser Büro zu richten.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft grüßt

Mag. Anton N. ...

Landesobmann

Editorial

Mag. Helmut Hagel

Geschätzte Leserinnen und Leser!

In den letzten Wochen wurden überall Erntedankfeste gefeiert. Das Stichwort „Erntedank“ passt auch recht gut zur letzten Ausgabe unserer Sängerverzeitung in diesem Kalenderjahr: Einerseits durfte ich mich als Redakteur von „Ton an Ton“ über eine Reihe positiver Rückmeldungen freuen (obwohl ich nicht alles verwirklichen konnte, was ich mir für die Zeitung vorgenommen hatte), andererseits dürfen auch viele Chöre und Vereine froh und stolz sein angesichts dessen, was sie in diesem Jahr bei ihrer Arbeit erreicht haben. Erntedank

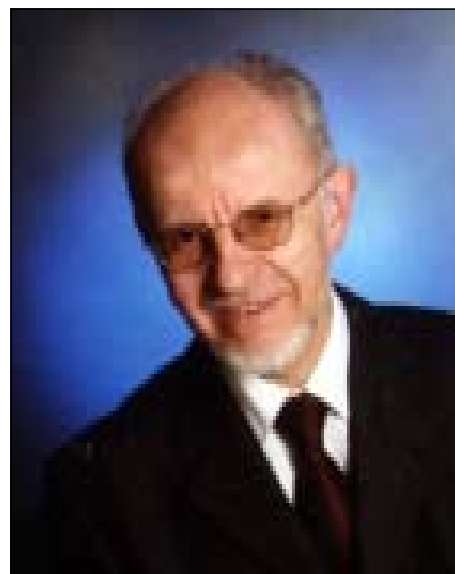
Neben einer Reihe illustrierter Berichte aus unserem Chorleben und einer Vorschau auf die Chorwerkstatt 2006, die unser Obmann in seinem Leitartikel gibt, habe ich diesmal auch Informationen weitergeleitet, welche mir die Chorszene NÖ übermittelt hat und die bei den meisten Chören auf Interesse stoßen sollten: die wieder aufgenommene Chormusiksendung in Radio NÖ und die Richtlinien für eine Projektförderung seitens des Landes.

Der Veranstaltungskalender ist diesmal erfreulich reich bestückt; ich wünsche allen Vereinen, dass die Zahl der Zuhö-

rer ebenso stark wächst wie die Zahl unserer Adventveranstaltungen.

Vergessen Sie nie, dass gerade das gemeinsame Singen – viele Untersuchungen beweisen das immer wieder – uns das bringt, was wir alle so sehnlich erhoffen: Wohlbefinden, Harmonie, Lebensqualität!

Dass Ihnen allen, verehrte Leserinnen und Leser, dies tatsächlich zuteil wird, wünscht Ihnen zum Jahreswechsel mit herzlichen Sängergrißen



Ihr
Mag. Helmut Hagel

Neue Chormusiksendung

Dank der Bemühungen der Chorszene NÖ gibt es wieder eine Chormusiksendung auf Radio NÖ! Jeden zweiten Donnerstag von 20.05 Uhr bis 20.30 Uhr gestalten Heinz Ferlesch und Gottfried Zawichowski die Sendung **“vielstimmig – die chorszene nö”**.

Diese halbe Stunde Chormusik soll ein Podium für Chöre und Vokalensembles aus Niederösterreich sein, wobei die beiden Gestalter aber auch den einen oder anderen Blick über unsere Landesgrenzen vornehmen möchten.

Die nächsten Sendungstermine: Do, 20.10., Do, 3.11., Do, 17.11., Do, 1.12., Do, 15.12., Do, 29.12.2005.

Chorszene NÖ – Projektförderung

Die **Chorszene NÖ** stellt ein Netzwerk für das Chorwesen in NÖ dar. Angesiedelt bei der Volkskultur NÖ wurde eine Struktur geschaffen, welche die Interessen des Chorwesens nach innen und nach außen vertreten soll. 15 Institutionen aus NÖ – auch der Chorverband für NÖ und Wien – haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und unterstützen damit dieses Vorhaben.

Die Chorszene NÖ kann bereits eine Reihe von Serviceleistungen anbieten – unter www.chorszenenoe.at findet man umfangreiche Informationen dazu.

Ein wesentlicher Punkt davon ist die Möglichkeit, Projekte einzureichen, die – nach Vorlage und Genehmigung im Förderbeirat – aus Landesmitteln gefördert werden.

Chorseminar in Pulkau

“Der Herr ist nahe” war das Motto des Chorseminars am 10. 9. 2005, das bereits zum dritten Mal Lieder zur Advent- und Weihnachtszeit zum Kennen lernen anbot. Unter der musikalischen Leitung von **Ruth Hintermayr-Mörrtl** und **Markus Winkler** fanden sich 80 hoch motivierte Sängerinnen und Sänger im Stadtsaal von Pulkau im Pöltlingerhof ein, der sich als Veranstaltungsort für weitere Chorseminare durchaus empfiehlt. Leider glänzten mehr als zehn Angemeldete durch Abwesenheit, die damit einigen “Spätbuchern” die Plätze wegnahmen: Der Chorverband ersucht aus diesem Anlass um mehr Verlässlichkeit oder zumindest um pünktliche Abmeldung!

Nach einem Gastauftritt eines bayrischen Männerchores, der zufällig in Pulkau auf Besuch war, und intensiven Einsingübungen wurde in drei Blöcken (gemischter Chor – Frauen- und Männerchor – gemischter Chor) bis nach 20 Uhr eifrig gesungen und musiziert. In den Pausen konnte man sich bei lebendigen Gesprächen von der guten Qualität der Pulkautaler Weine, Aufstriche, Mehlspeisen und Früchte überzeugen.

Neu war heuer, dass auch Werke für Chor und kleines Instrumentalensemble, wie es oft durch die Zusammenarbeit mit Musikschulen zur Verfügung steht, vorgestellt wurden.

Sollten auch Sie Ihren Chor in dieser Sendung hören wollen, so laden die Gestalter Sie herzlich ein, CD-Aufnahmen an die Chorszene NÖ zu senden. Im Interesse aller Beteiligten sei aber erwähnt, dass die Aufnahmen künstlerisch und technisch ein möglichst hohes Niveau haben sollten. Amateurmitschnitte von Konzerten sind meist nicht geeignet, im Radio gesendet zu werden.

Als besondere Serviceleistung bietet die chorszene nö noch an, dass alle Ensembles, die in der nächsten Sendung erklingen, wenige Tage vorher per E-Mail informiert werden.

Projektförderung

Eingereichte Projekte sollen auf Grund ihrer inhaltlichen Struktur erkennbar über das bisher Gewohnte hinausgehen. Aus der Einreichung muss eindeutig hervorgehen, dass das Projekt für die Teilnehmer eine Herausforderung und Weiterentwicklung und für die Chorlandschaft in NÖ eine Bereicherung darstellt. Besonders förderbar erscheinen Projekte, die innovativen Charakter haben, sowie Projekte der Jugendchorförderung, Wettbewerbsteilnahmen, Teilnahmen an Festivals etc.

Einreichfristen: Die erste Frist endet am 31. März, die zweite am 30. September des laufenden Kalenderjahres.

Unterlagen: Die für eine Einreichung notwendigen Unterlagen können über www.chorszenenoe.at abgerufen und bezogen werden, oder telefonisch unter 02275-4660-0.

Anlass zur Kritik gab die Tatsache, dass die mitgebrachte Literatur (vor allem einige längere Kantaten) für die vorgegebene Zeit einfach zu umfangreich war, so dass manches auf der Strecke blieb; andererseits erarbeiteten die Teilnehmer eine Reihe von Chören, die in fast jedem Verein aufgelegt werden können und eine große Bereicherung für die einschlägigen Konzerte darstellen – wie zahlreich diese sind, ist aus dem Veranstaltungskalender deutlich zu ersehen!



Markus Winkler mit dem Männerchor

Sängerknaben vom Wienerwald in Litauen

Während der Schulschluss für die meisten Kinder den Beginn der Ferien bedeutet, geht es für die Sängerknaben vom Wienerwald noch einmal richtig los:

Die jährliche Sommertournee führte sie gemeinsam mit Kapellmeister Christian Fraberger und Geschäftsführer Stephan Duursma heuer zum ersten Mal nach Litauen, in das südlichste der drei baltischen Länder. Neben Konzerten in den größten Kirchen und Stadthallen von Wilna, Kaunas und Marijampole blieb noch genügend Zeit, um die fremde Kultur und die sehenswerten Städte des Landes kennen zu lernen.

Unter den vielen prominenten Zuhörern der Konzerte befanden sich auch der Honorarkonsul von Litauen in Österreich, Prof. Kurt Spera, sowie der österreichische Botschafter in Wilna, Dr. Michael Schwarzingger.

Im September ging der Chorschulbetrieb (Knaben- und Mädchenchöre; neu dabei die Musikalische Früherziehung) wieder los. Bis dahin konnten auch die Sängerknaben ihre verdienten Ferien genießen.

Informationen über die Sängerknaben vom Wienerwald unter Tel. 02236-48584 oder unter www.saengerknaben.org



Die Sängerknaben in der Sobor-Kirche von Kaunas

125 Jahre Gesang- und Orchesterverein Gföhl

Der Gesang- und Orchesterverein Gföhl ist neben der Freiwilligen Feuerwehr der älteste noch aktive Verein der Stadtgemeinde Gföhl. Er wurde im Jahr 1880 gegründet und nach einigen Perioden, in denen das Vereinsleben ruhte, im Jahr 1979 wieder reaktiviert. Heute zählt der Verein an die 25 Sängerinnen und Sänger. Höhepunkt eines Vereinsjahres bildet jeweils ein Jahreskonzert. Die wöchentlichen Proben finden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Hauptschule Gföhl statt. Seit Juli 2004 darf sich der Verein über eine professionelle Chorleiterin, Mag Ulrike Haneder, freuen.

Anlässlich des Gründungsjubiläums wurde am 18. September 2005 in Gföhl **das 62. Sängerkreisfest des Waldviertler Sängerkreises** abgehalten.

Der Verein begann diesen Tag mit der Aufführung der Schubertmesse beim Erntedankfest.

Ab 13.00 Uhr trafen die Mitgliedsvereine ein. Nach der Vorstellung der Chöre wurde gemeinsam geprobt.

Insgesamt konnte sich der jubilierende Verein über den Besuch von 20 Chören freuen. Neben den Chören aus dem Sängerkreis Waldviertel nahmen auch

die Singgemeinschaft der Bäuerinnen Gföhl und die Liedertafel Langenlois teil. Unter der bewährten Leitung der Kreischorleiter Ilse Bernhard und Michael Schäfer wurde nach dem Festzug beim Festakt eine Reihe von heimischen Chören aufgeführt. Der Musikverein Gföhl unter der Leitung von Sepp Weber sowie die Volkstanzgruppe trugen ebenfalls zur musikalischen Umrahmung des Festes bei.

Neben den zahlreichen Festgästen waren auch viele ehemalige Sängerinnen und Sänger gekommen, um dem Fest

beizuwohnen. Die Festrede hielt der Obmann des Chorverbandes NÖ und Wien, Mag. Anton Nimmervoll. Zu Wort kam auch der Obmann des Sängerkreises Waldviertel, Rudolf Vancura, welcher dem Verein die Silberne Ehrennadel des Sängerkreises überreichte. Im Anschluss an den Festakt ließ man den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Singen im Festzelt ausklingen.

Der nächste Auftritt ist das Adventkonzert am Samstag, 10. Dezember 2005, um 20:00 Uhr im Stadtsaal Gföhl.



Der Gesang- und Orchesterverein Gföhl



November 2005 - Jänner 2006

November Veranstaltungen

01.11	16:00	Mödlinger GV Bachgemeinde Wien Akademischer Orchesterverein	Deutsches Requiem von Johannes Brahms	Mödling	St. Othmar
02.11		Mödlinger GV Bachgemeinde Wien Akademischer Orchesterverein	Deutsches Requiem von Johannes Brahms	Mödling	St. Othmar
04.11	19:30	Ensemble Indigo Sängerknaben vom Wienerwald	Konzert	Baden	Casino
05.11	19:00	GV Prellenkirchen Deutsch-Haslau	25jähriges Chorjubiläum	Prellenkirchen	Kulturhaus
05.11	14:00	Chorverband NÖ	“Ein Ohrwurm	Gloggnitz	Bundesheim
06.11		und Wien	kommt selten allein”		Raach
06.11	10:30	Männerchor und Posaunenquartett	Requiem von Gerhard Lagrange	Kleinmariazell	Basilika
09.11	19:30	Collegium Vocale M. Chor im Hemd	Doppelchorkonzert “einfach doppelt”	1170 Wien	Marienkirche
10.11	19:30	Kremser Sing- gemeinschaft	“Musica Antiqua Bohemica”	Krems	Dominikaner- kirche
11.11	19:00	Stadtchor Mistelbach	Messgestaltung zum Patrozinium	Mistelbach	Stadtpfarr- kirche
12.11	16:30	Collegium Vocale M. Chor im Hemd	Doppelkonzert “einfach doppelt”	1030 Wien	Kirche St. Othmar
13.11	10:00	Wiener MGV	Hochamt	Mödling	St. Othmar
13.11	17:00	Collegium Vocale M. Chor im Hemd	Doppelkonzert “einfach doppelt”	Groß Schwein- barth	Kirche
19.11	14:00	Chorverband NÖ	”Alte Tradition in	Mistelbach	Barock-
		und Wien	neuem G’wand”		schlössl
			Ein neuer/alter Weg		
			zum nö. Volkslied		
20.11	15:00	MGV Atzgersdorf Singakademie Mödling GV Brunn am Gebirge GVDöbling Bohuslav Martinu- Philharmonie-Zlin	Festkonzert zum 125jährigen Bestand MGV Atzgersdorf	Wien	Konzerthaus
20.11	15:00	Musikverein der Stadt Weitra	Singen unter dem Motto “Älter werden - jung bleiben“	Weitra	Nordwaldheim

Kalender

20.11	15:00	SB Waldenstein	Konzert für Senioren	Waldenstein	Kulturzentrum
20.11	16:00	Männerchor Pulkau MGV Pleissing	Herbstkonzert	Pulkau	Stadtsaal
26.11	18:00	Collegium Vocale M. Chor im Hemd	Doppelkonzert "einfach doppelt"	Edlitz	Kirche
26.11	19:00	Singkreis Krems "Viva la Musica"	Benefizkonzert für den Lions Club	Krems	Piaristen- gymnasium
26.11	20:00	Musikverein St. Pölten	Lieder zum Advent und Weihnachtsoratorium "Die Geburt Christi"	St. Pölten	Dom
27.11	15:00	Liedertafel Gmünd	Nachmittag im Advent	Gmünd	Gh. Smolik
27.11	17:00	Singkreis Bad Vöslau	Weihnachtskonzert	Bad Vöslau	Pfarrkirche
27.11	19:00	Schola Cantorum Tonkünstler-Ensemble	"Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn	Lilienfeld	Stift

Dezember Veranstaltungen

03.12	15:00	Singkreis Bad Vöslau	Singen im Rahmen "Älter werden-jung bleiben"	Bad Vöslau	Pensionisten- heim
03.12	17:00	GV – Die Grenzgänger	Adventandacht	Neuruppersdorf	Mariahilf Kirche
03.12	18:00	Chorvereinigung Jung-Wien	Int. Adventsingen	Wien	Rathaus
03.12	20:00	Musikverein der Stadt Weitra	Adventkonzert	Wien	Rathaus
04.12	15:30	a-cappella-chor tulln St. Georgs Chor Wien Akad. Orchesterverein	Joseph Haydn, "Die Schöpfung"	Wien	Musikverein Großer Saal
04.12	16:00	MGV Baden	Adventkonzert	Baden	Casino
04.12	16:00	Chorvereinigung Stetten	Adventkonzert	Enzersfeld	Pfarrkirche
05.12	14:00	Gruppe FiftyFifty	Auftritt beim Adventmarkt	Pyhra	Dorfzentrum
08.12	16:30	Singgemeinschaft Payerbach-Reichenau	Adventsingen	Reichenau	Pfarrkirche
08.12	16:30	GV – Die Grenzgänger	Int. Adventsingen	Wien	Rathaus
08.12	17:00	Zistersdorfer Terzett Musikverein der Stadt Zistersdorf	Kirchenkonzert	Zistersdorf	Pfarrkirche
08.12	18:00	Singkreis Himberg	Singen im Rahmen "Älter werden-jung bleiben"	Himberg	Barbaraheim
08.12	19:00	Schremser Singgem., MGV Schwarzenau	Adventsingen	Schrems	Pfarrkirche
10.12	16:00	capbella canta - Chorgruppe Gänserndorf	Singen im Rahmen "Älter werden-jung bleiben"	Gänserndorf	Barbaraheim
10.12	17:00	Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf	Perchtoldsdorfer Advent	Perchtoldsdorf	Burg

Kalender

10.12	18:00	GV Sängerrunde MV Dürnkrot	Adventkonzert	Dürnkrot	Veranstaltungs- zentrum
10.12	20:00	GOV Gföhl	Adventkonzert	Gföhl	Stadtsaal
10.12	20:00	Musikverein der Stadt Weitra	Adventkonzert	Weitra	Volksheim
11.12	14:30	Chorvereinigung Stetten	Adventkonzert	Unteralberndorf	Pfarrkirche
11.12	17:00	Chorvereinigung Stetten	Adventkonzert	Stetten	Pfarrkirche
12.12	14:00	GV – Die Grenzgänger	Adventandacht	Gaubitsch	Pfarrkirche
12.12	17:30	MGV Gmünd	Int. Adventsingen	Wien	Rathaus
12.12	19:30	Musikverein der Stadt Weitra	Liederabend	Harbach	Moorheilbad
13.12	20:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Weihnachtskonzert	Schwechat	Körnerhalle
17.12	17:00	Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf	Perchtoldsdorfer Advent	Perchtoldsdorf	Burg
17.12	19:00	Atzgersdorfer MGV	Vorweihnachtliches Singen und Musizieren	Wien	Pfarrkirche Atzgersdorf
17.12	19:00	GV Moosbrunn	Adventkonzert	Moosbrunn	Pfarrkirche
18.12	15:30	capbella canta - Chorgruppe Gänserndorf	Adventkonzert	Gänserndorf	Emmaus- kirche
18.12	15:30	MGV Ybbs 1850	Int. Adventsingen	Wien	Rathaus
18.12	16:00	Grenzlandchor Hohenau	Adventkonzert	Hohenau	Atrium
18.12	17:00	Singkreis Krems “Viva la Musica”	Adventkonzert	Krems	Evang. Hei- landskirche
18.12	17:00	Capella Cantabile	Adventsingen	Hollabrunn	Gartenstadt
18.12	17:00	Zistersdorfer Terzett	Weihnachtsoratorium “Brennt ein Licht drin im Stall	Großinzersdorf	Pfarrkirche
18.12	18:00	GV Bruck/Leitha	Adventkonzert	Bruck/Leitha	Stadttheater
24.12	14:00	Stadtchor Mistelbach	Singen im Rahmen “Älter werden- jung bleiben“	Mistelbach	Franziskusheim
24.12	15:30	Chorvereinigung Finanz	Int. Adventsingen	Wien	Rathaus
25.12	10:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Weihnachtshochamt	Schwechat	Stadtpfarr- kirche

Jänner Veranstaltungen

06.01	19:30	GMV Horn	Neujahrskonzert	Imfritz	Mehrzweckhalle
07.01	19:30	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Autohaus
08.01	18:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Opel Hauer
27.01	19:00	GMV Horn	Mozart, Missa brevis in B-Dur	Horn	Pfarrkirche
27.01	20:00	MGV Ebergassing	“Liedertafel”	Ebergassing	Volksheim
28.01	19:00	MGV Ebergassing	“Liedertafel”	Ebergassing	Volksheim

155 Jahre MGV Ybbs – Konzert vokal total

Der Männergesangsverein Ybbs 1850 mit Chorleiter Josef Hofbauer feierte am 1. Oktober 2005 im Zuge seines Konzerts "vokal total" in der Stadthalle Ybbs sein 155-jähriges Bestandsjubiläum. Der stv. Bundesobmann des Chorverbandes NÖ und Wien, Horst Biegler, überbrachte die Grüße des Dachverbands und zeichnete überdies Dipl.Ing. Herwig Schwarz für dessen Verdienste für seine 50-jährige Chortätigkeit mit dem Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich aus. Johann Stockner (Vater des Vereinsmanagers Thomas Stockner) wurde für seine Tätigkeit für den Männerchor mit dem Vereinsabzeichen in Gold geehrt. Hubert Steinacker und Dr. Johann Georg Loidl führten in ihrer schelmisch-launigen Art durch das knapp dreistündige Programm und ließen keine Fadesse aufkommen. Der MGV-Gemischte Chor Obervellach, der heuer sein 125-jähriges Bestandsjubiläum feierte, war als Gastchor eingeladen und bot zusammen mit dem MGV Ybbs dem Publikum einen interessanten und wunderschönen Abend. Das abwechslungsreiche Programm mit verschiedenen Stilrichtungen und Chorformationen (Soli, Duette, Terzette, Oberstimmchor, Ensembles, Frauenchor, gemisch-

ter Chor und Männerchor) heizte der zum Bersten vollen Stadthalle kräftig ein. "Stimmvirtuose" Adrian Frewein vom MGV Ybbs vollbrachte wahre Kunststücke: Nur mit der Stimme imitierte er verschiedene Instrumente so echt, dass ein Unterschied zum Original kaum zu erkennen war. In einem Quiz sollten die Zuschauer erraten, wie schwer der MGV Ybbs ist. Die Gewinnerin erhielt zwei Karten für das Konzert im Jahr 2006, eine CD sowie eine Chronik des Ybbser Männerchors. Ein kurioses Gastgeschenk erhielt der Chor aus

Obervellach: eine Tür. Diese soll Ausdruck der hervorragenden Verbindungen zwischen den beiden Chören sein; wird sie geöffnet, so findet man dahinter eine Wand mit zahlreichen Fotos der Sänger des MGV Ybbs in verschiedenen Posen. Die Kärntner überreichten im Gegenzug einen "Ballon" Obervellacher Wasser, dazu einen Wasserkrug, zahlreiche Flaschen Obervellacher Wein und eine Foto-CD über den Besuch des MGV Ybbs anlässlich ihres Jubiläumskonzerts in Obervellach.

Home: www.mgvybbs.at



Der jubilierende MGV Ybbs 1850

Südseestimmung in Dürnkrot

Am 24. 9. 2005 lud der Gesangsverein "Sängerrunde Dürnkrot" unter der Leitung von Dipl. Päd. Ingrid Groß zu einer Reise in die Südsee ein. Das diesjährige Konzert, welches gleich zweimal zum Besten gegeben wurde, stand unter dem Motto: "Sommer, Sonne, Strand und mehr...".

Dem begeisterten Publikum – darunter zahlreichen Ehrengästen – wurde bei freiem Eintritt ein Szenario der Superlative geboten. Die Sängerrunde mit ihren vielen freiwilligen Helfern verwandelte die Mehrzweckhalle in eine "Meerzweckhalle", ein Urlaubsparadies, das viele Zuschauer in Sommerstimmung versetzte. Das abwechslungsreiche Programm, bestehend aus Liedern für Gemischten Chor sowie Damen- und Männerchor, heiteren Sketches und Limbo Dance fand großen Anklang. In der

Pause und auch nach dem Konzert wurde bei der stark frequentierten Cocktailbar Small-Talk gepflegt.

Die nächste Gelegenheit, die Sängerrunde zu hören, gibt es am Samstag, dem

10. Dezember, um 18 Uhr beim alljährlichen Adventkonzert, welches gemeinsam mit dem 1. Dürnkroter Musikverein in der Bernsteinhalle Dürnkrot veranstaltet wird.



Südseestimmung in Dürnkrot

Capella Cantabile in Spanien erfolgreich

Mitte Juli flog die Capella Cantabile der Musikschule Hollabrunn unter der Leitung von Alfred Tuzar nach Barcelona, um am 23. Internationalen Chorwettbewerb in Cantonigrós in Katalonien teilzunehmen.

Wie bei großen Bewerben üblich gab es ein hartes Auswahlverfahren, um überhaupt zugelassen zu werden. Solche hochstehende Bewerbe sind deshalb so begehrt, weil die Kosten für den Aufenthalt vom Veranstalter übernommen und relativ hohe Preisgelder ausgeschüttet werden. Die Teilnahme allein ist also schon ein kleiner Sieg!

Die Capella Cantabile stellte sich der internationalen Jury im gemischten Chor, im Frauenchor und auf Wunsch der Veranstalter auch in der Kategorie Volksmusik.

Der gemischte Chor musste bereits um 9:30 Uhr antreten und konnte bei dreizehn gemeldeten Chören den 6. Platz

erringen, wobei auf den 4. Platz nur 4 Punkte (von 125) fehlten.

Sieger wurde hier der Chor der Universität Bialystok/Polen. Der Damenchor hatte ein besseres Los gezogen und musste erst um die Mittagszeit singen. Bestens vorbereitet sangen die Damen Chöre von Adrian Willaert (Pflichtstück), Franz Schubert (23. Psalm) und Augustin Kubizek (Gloria für Oberchor).

Der Jubel war grenzenlos, als der Chorleiter auf der Bühne den 4. Preis in Empfang nehmen durfte. Den 3. Preis verpasste der Chor nur um 1,5 Punkte ... Chorklang, Intonation und vor allem Musikalität wurden besonders hervorgehoben. Den Siegerchor stellte Japan.

Die Männer landeten trotz hervorragender Leistungen im geschlagenen Feld, da die beiden vorgetragenen Volkslieder angeblich zu leicht waren: Es siegten – entgegen der Ausschreibung – Chöre mit schwierigen Volkslied-

bearbeitungen.

Ein berührend schönes Konzert im mittelalterlichen Ort Tavertet, wo der Chor bestens untergebracht war, beschloss die erfolgreiche Reise. Mit Stolz erfüllt den Chor die Tatsache, dass er der erste österreichische Chor ist, der bei diesem Bewerb einen Preis erringen konnte, noch dazu, da er ohne jede Verstärkung durch fremde Sängerinnen und Sänger am Wettbewerb teilgenommen hatte.

Der nächste große Auftritt der Capella Cantabile ist das Adventsingen am Sonntag, 18. 12. 2005, um 17:30 Uhr in der Gartenstadtkirche Hollabrunn unter dem Motto "Frühbarocke Weihnacht".

Einen ausführlichen Bericht über diese Chorreise mit einer Reihe grundlegender Gedanken des Chorleiters zur Chorarbeit in Österreich findet man unter

www.musikschulehollabrunn.at

Cappella "Ars Musica" wieder auf Tournee

Mit einer beeindruckenden Aufführung der "Paukenmesse" (Missa in tempore belli) von Joseph Haydn und einer gelungenen Uraufführung des großartigen Introitus zum Fest Maria Himmelfahrt ("Signum magnum apparuit") von Peter Hrcirik gestaltete der überregionale Chor Cappella "Ars Musica", begleitet von der Camerata "Ars Musica", unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl einen Höhepunkt sakraler Musik im Rahmen des 27. Internationalen Kammermusik Festivals "Allegro Vivo" in Stift Altenburg.

Als Solisten fungierten Ingrid Haselberger (Sopran), Elisabeth Wolfbauer (Alt), Gerd Jaburek (Tenor) und Georg Lehner (Bass).

Ein ähnliches Programm war am 29.10. um 17 Uhr in Stift Zwettl und am 30.10. um 16 Uhr in der Klosterkirche Pernegg zu hören. Zusätzlich wurden hier Haydns Konzert für Trompete und Orchester in Es-Dur (Trompetensolist Gernot Kahofer) und sein "Te Deum" in C aufgeführt.

Nähere Informationen über diesen schon seit Jahren sehr erfolgreichen Projektchor finden Sie unter

www.cappella-ars-musica.at ;

E-Mail-Adresse: capamu@aon.at



Cappella Ars Musica in Stift Altenburg

MGV Atzgersdorf jubiliert

Jubelchöre werden zu hören sein, wenn der MGV Atzgersdorf, Gründungsmitglied des seinerzeitigen Sängerbundes für Wien und NÖ und des Sängerkreises Anninger, sein 125 Jahr-Jubiläum (wir berichteten darüber) mit einem Festkonzert im großen Saal des Wiener Konzerthauses ausklingen lässt. Es spricht für den Mut, aber auch für die Beliebtheit eines Vereines, für einen solchen Anlass einen Saal mit fast 2000 Plätzen zu mieten. Das Festkonzert beginnt am Sonntag, 20. 11. 2005, um 15 Uhr und bringt im ersten Teil Werke für Männerchor, im zweiten Teil solche für gemischten Chor. Begleitet wird der Chor von Sieglinde Michalko am Klavier und von der Bohuslav Martinu Filharmonie Zlin (CZ), unterstützt von der Singakademie Mödling, dem GV Brunn am Gebirge und dem GV Döbling. Die musikalische Gesamtleitung obliegt Gerhard Lagrange.

Adventkonzert des Musikvereins St. Pölten 1837

Als Schlusspunkt in der Reihe der diesjährigen Veranstaltungen gibt der Musikverein St. Pölten 1837 – er zählt zu den ältesten Vereinen Österreichs – im St. Pöltner Dom ein Konzert, das auf die Weihnachtszeit einstimmen soll. Es beginnt am Samstag, 26. 11. 2005, um 20 Uhr. Auf dem Programm stehen Orchesterwerke von Antonio Vivaldi, Lieder zum Advent und als Höhepunkt der zweite Teil des Kirchenoratoriums **“Die Geburt Christi”** von Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900). Dieser wieder entdeckte österreichische Komponist war ein enger Freund von Johannes Brahms. Der barocke Dom von St. Pölten bietet dafür die richtige Kulisse.



Der MV St. Pölten im Dom

Austria cantat

Vom 1. – 2. Juli 2006 findet in Graz der Wettbewerb des Chorverbandes Österreich für heimische Chöre und Ensembles statt. Jeder Chor präsentiert sich mit einem Pflichtstück und einem Kurzprogramm. Die Pflichtstücke stammen durchwegs von Herwig Reiter und können über den Verlag Alexander Mayer (www.mvam.at) bezogen werden. Das Kurz-

programm (nach eigener Wahl) darf 10 Minuten nicht überschreiten und soll möglichst vielseitig sein. Zugelassen sind nur a cappella-Kompositionen. Der Bewerb umfasst die Kategorien Gemischter Chor, gleichstimmiger Chor und Ensemble (maximal 12 Teilnehmer).

Anmeldeschluss ist der 15. 12. 2005 – schriftlich beim Chorverband Österreich. Die endgültige Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch die Jury.

Informationen über den Chorverband Österreich:
www.chorverband.at, E-Mail info@chorverband.at

43. Chorwettbewerb 2006 in Schloss Porcia

Vom 6. – 9. Juli 2006 findet einer der ältesten Chorwettbewerbe, der in Schloss Porcia in Spittal an der Drau, statt.

Er wird – nur für gemischte Chöre – in den Kategorien Kunstlied und Volkslied ausgetragen; jeder Chor muss an beiden teilnehmen. Den durch eine internationale Jury ermittelten jeweils drei besten Chören winken namhafte Geldpreise. Für die aktiven Teilnehmer werden die Kosten für Unterkunft und Verpflegung vom Veranstalter getragen. Der letzte siegreiche Chor aus Österreich war 2004 der Kammerchor Salzburg.

Anmeldeschluss ist der 31. Jänner 2006. Information und Anmeldung bei: Kulturamt der Stadt Spittal an der Drau, A-9800 Spittal an der Drau, Burgplatz 1; Tel. 04762-5650-223; E-Mail obnosterer@spittal-drau.at

Internationale Chorfeste

Advent&Christmas Songs Festival Budapest:
2. – 5.12.2005 in Budapest.

Informationen unter: www.mwsfestivals.com,
E-Mail mwsfestivals@axelero.hu

2. Cantate Amsterdam 2006:
2. – 5.3.2006 in Amsterdam.

Informationen unter: www.musicandfriends.net,
E-Mail musicandfriends@aon.at

1. Internationales Festival Musica Sacra in Bratislava:
24. – 28.5.2006 in Preßburg.

Informationen unter: www.choral-music.sk/web.php/en/musica-sacra-bratislava

8. Internationales Chorfestival in Sopron:
28.6. – 2.7.2006 in Sopron.

Informationen unter: www.sopronfestival.hu,
E-Mail mweber@enternet.hu

XVI Europa cantat in Mainz: 28.7. – 6.8.2006 in Mainz.
Informationen unter: www.ec2006.de,
E-Mail info@ec2006.de

25 Jahre "Singkreis St. Lorenzen"

Die Pfarre St. Lorenzen (Gemeinde Ternitz) ist schon seit vielen Jahrhunderten kulturelles Zentrum dieser Region. So gab es schon im Mittelalter unter den Pfarrherren Dichter und Komponisten. Aber auch die Bewohner der umliegenden Dörfer pflegten den Gesang, vor allem das Volkslied. In den letzten Jahrzehnten kam es unter der Leitung des ehemaligen Volksschuldirektors OSR Josef Ullreich zu einer Blüte des geistlichen Liedgutes. Seinem Sohn, Schulrat Gottfried Ullreich, wurde die Musik in die Wiege gelegt: Er war schon in jungen Jahren im Kirchenchor tätig, gründete eine Tanzkapelle und einen der größten Hauptschulchöre Niederösterreichs, war ab 1972 über 32 Jahre lang Kapellmeister der Trachtenkapelle Flatz und baute 1980 den Singkreis St. Lorenzen auf. Heute noch ist er erfolgreicher Leiter dieses Chores.

Die 40 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores kommen alle aus dem Einzugsgebiet der Pfarre. Geprobt wird wöchentlich in den idyllischen Kellerräumen neben der uralten mächtigen Weinpresse des früheren Weingutes.

Das erfolgreiche Wirken des Chores in der geistlichen Musik gipfelt vor allem in der Aufführung klassischer Messen der großen Meister wie Haydn, Mozart, Schubert u.a. Darbietungen in großen Basiliken wie Heiligenkreuz, Mariazell oder Melk und vor allem eine unvergessliche Konzertreise nach



Der Singkreis St. Lorenzen

Rom mit Auftritten im Petersdom und anderen Kirchen sind Höhepunkte auf diesem Gebiet.

Die weltliche Musik nimmt aber einen ebenso großen Raum ein. Die gut besuchten und ideenreich gestalteten Konzerte mit Chören aus der Nachbarschaft, aber auch aus Kärnten und der Steiermark und natürlich mit der Tanzkapelle Flatz zeigen die Vielseitigkeit des Chorrepertoires. Das Auftreten von Kleingruppen wie den ehemaligen "Raglitzer Dirndl" und den jetzigen sehr aktiven "Flatzer Spatzen" runden das Bild eines regen Chorlebens in St. Lorenzen ab.

Kontaktadressen:

Gottfried Ullreich, musikalischer Leiter des Singkreises und der Flatzer Spatzen, Tel. 02635-67462 oder 0699-11488742.

Hermann Bauer, Obmann des Singkreises, Tel. 0664-4638497.

Collegium Vocale Marchfeld

Der 1991 von Georg Kugi gegründete Chor "Collegium Vocale Marchfeld" setzt sich aus rund 20 Sängerinnen und Sängern

(Fortsetzung Seite 12)



Collegium Vocale Marchfeld

Personalia

Nachruf Josef Hofstätter

Am 1. Mai 2005 verstarb (wie wir erst verspätet erfahren haben) plötzlich und unerwartet der Obmann des Sängerkreises Traisen-Pielachtal, Vorstandsdirektor i.R. Josef Hofstätter, im 71. Lebensjahr. Der Verstorbene war vor allem in seinem Verein, dem Gesang- und Musikverein Herzogenburg, tief verwurzelt: Er stand diesem nicht nur als Obmann vor, sondern er brillierte auch als Solist, als Verfasser und Sprecher verbindender Worte und als Mitgestalter von Konzertprogrammen. Die lokale Kultur (z. B. Führungen durchs Stift Herzogenburg) lag ihm genauso am Herzen wie die Chorkonzerte im Sängerkreis, bei denen er häufig zu Gast war. Vielen ging mit seinem Tod nicht nur ein Sangesbruder, sondern ein echter Freund verloren.

Prof. Track Ehrenchormeister

Professor Gerhard Track wurde schon in den 50er-Jahren als Kapellmeister der Wiener Sängerknaben weltweit bekannt.

Nach vielen Jahren erfolgreichen Wirkens in den USA übernahm er im Musikleben Österreichs viele bedeutsame Funktionen:

1986 wurde er künstlerischer Leiter der Chorvereinigung "Jung-Wien", 1987 Leiter des Wiener Serenadenorchesters, 1989 Direktor des Musikonservatoriums der Stadt Wien, 1990 künstlerischer Leiter des Wiener Männergesang-Vereines usw. Letzterer ernannte ihn nun zu seinem "Ehrenchormeister".

Adresse

Offsetdruck - Digitaldruck - Satz - Grafik
Mailings - digitale Bildbearbeitung
sämtliche Drucksorten

Druck

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42
Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464
ISDN 02572/32285 • E-mail: a.geritzer@riedeldruck.at

(Fortsetzung von Seite 11)

aus NÖ und Wien zusammen, die in diesem Chor ihrem Hobby, ja ihrer Leidenschaft frönen. Unter seinen künstlerischen Leitern erarbeitete der Chor ein umfangreiches Repertoire, das von den großen Werken der klassischen Chorliteratur und der Sakralmusik (z. B. Joseph Haydn "Die Schöpfung", Johann Sebastian Bach "Das Weihnachtsoratorium", Georg Friedrich Händel "Der Messias", Carl Orff "Carmina Burana") bis zu den Werken zeitgenössischer Komponisten (u.a. Andreas Baksaj, Ulf-Dieter Soyka und Johannes Holik) reicht.

Die Beschäftigung mit Gospels, Spirituals und Popmusik in modernen Chorarrangements ("Pop Vocale") und mit traditionellen Volksliedern rundet das vielgestaltige Programmspektrum des Chores ab. Seine enorme Vielseitigkeit präsen-

tiert das "Collegium Vocale Marchfeld" bei Auftritten in den großen Konzertsälen Wiens (wie Musikverein, Konzerthaus usw.) und bei regelmäßigen Konzerten im In- und Ausland, zum Teil auch in Zusammenarbeit mit Orchestern und anderen Chören.

Die bisherigen Leiter des "Collegium Vocale Marchfeld" waren Georg Kugi (1991 – 1997), Peter Sommerer (1997 – 1999), Markus Winkler (1999 – 2003) und Andreas Salzbrunn (2003 – 2005).

Die CD-Produktion umfasst folgende Titel: Pop Vocale (1996), Die Jahreszeiten (1996, Musik Andreas Baksaj), Impressionen aus Schlosshof (1995, Musik Andreas Baksaj) und Nordische Impressionen (2000).

Kontaktadresse: Gerhard Eidher, Sechshausenstraße 80/16, A-1150 Wien, Tel. 0699-19666406.

Chor sucht Chorleiter/in

Der Chor "Collegium Vocale Marchfeld" sucht einen neuen Chorleiter/eine neue Chorleiterin, der/die ab Anfang 2006 die künstlerische Leitung des Chores übernimmt.

Probeführungen bzw. Vorstellungsrunden beginnen ab 21. November 2005 und finden jeweils am Montag ab 19:30 Uhr in Wien (1220 Wien, Kagraner Anger 26) statt.

Detaillierte Informationen über den Chor können dem kurzen Artikel unter "Chöre stellen sich / ihre Arbeit vor" in dieser Zeitung entnommen werden. Für weitere Informationen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Kontakte: Gerhard Eidher (Tel. 0699-19666406) und Christoph Schordan (Tel. 0676-7115009).

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69.

E-mail: office@noe-chorverband.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Helmut Hagel.

Nächster Redaktionsschluss:

15. Jänner 2006

„Von allen die Beste“

SICHER GANZ NAH
Die Niederösterreichische
VERSICHERUNG



www.noe-chorverband.at